Hannover (uk). Einen Angehörigen durch Covid-19 zu verlieren ist eine besondere Situation: Isolation während der Behandlung im Krankenhaus, strenge Auflagen für Trauerfeiern und Trauerrituale und die ständige Konfrontation mit dem Thema durch Nachrichten und Mitmenschen.
Dies zu verarbeiten braucht Raum. Die gemeinsame Trauerarbeit soll helfen, um den schweren Verlust anzunehmen, den eigenen Alltag zu bewältigen, den Tod zu begreifen. Die Selbsthilfegruppe bietet den Hinterbliebene von Corona-Verstorbenen über ihre Erfahrung zu sprechen und sich austauschen. Angehörige melden sich bitte bei der Kontakt- Informations- und Beratungsstelle im Selbsthilfebereich (KIBIS). KIBIS Hannover: Mo, Di und Do zwischen 9-12 und 13-16 Uhr sowie mittwochs zwischen 16-19 Uhr unter Tel.: (0511) 66 65 67.